

Neuffener Anzeiger

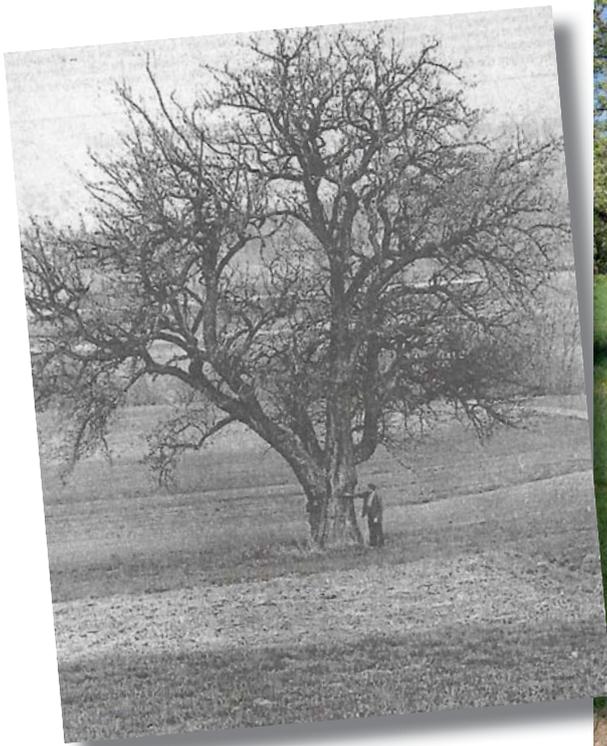
Amtsblatt der Stadt Neuffen



Nummer 18 | 66. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2020

240 Jahre alter Birnbaum mit fast 4 m Stammumfang



Der Birnbaum auf dem „Stückle“ von unserem Mitbürger Walter Maier war der Öffentlichkeit vor genau 40 Jahren schon mal einen Bericht wert. 1980 wurde der Baum bei der Neuffener Obstbaumprämierung mit dem 1. Preis bedacht. Obst- und Gartenbauverein, Deutscher Bund für Vogelschutz sowie der Bauernverband Neuffen hatten sich damals zusammengetan, um mit der Prämierung die Eigenart, Vielfalt und Schönheit der bäuerlichen Kulturlandschaft ins Bewusstsein zu rücken, so war es vor 40 Jahren zu lesen.

Mittlerweile hat der Birnbaum ein stolzes Alter von geschätzt 240 Jahren erreicht und bietet unverändert einen wunderschönen Anblick. Wollen wir hoffen, dass er uns noch weitere Jahrzehnte erhalten bleibt, damit er ja vielleicht in 40 Jahren wieder mal seinen Platz hier auf der Titelseite findet.

Das große Bild zeigt den Birnbaum mit seinem Besitzer Walter Maier während der diesjährigen Blüte. Auf dem kleinen Foto waren beide, Birnbaum und Walter Maier, noch 40 Jahre jünger. Bürgermeister Matthias Bäcker beglückwünschte Herrn Maier mit dem Dank der Stadt Neuffen für die Erhaltung des Prachtstücks.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Mitbürge- rinnen und Mitbürger,



nachdem Corona-bedingten Ausfall im März konnte vorgestern Ihr Gemeinderat wieder regulär tagen.

Die Sitzung fand im Saal der Stadthalle statt, was angesichts des Haupttagesordnungspunktes „Sanierung der Stadthalle“ trefflich gepasst hat.

Die Vorplanung wurde am Dienstag vom Architekturbüro aus Stuttgart im Detail erläutert. Nachdem von mir der bisherige Werdegang vom Beschluss über die Sanierung, die Machbarkeitsstudie, die Durchführung des Architektenwettbewerbs bis hin zur Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen noch mal aufgezeigt wurde, war man sich schnell einig, dass Kosten von weit über 11 Mio. € in keinster Weise investiert werden können. Der Rotstift wurde angesetzt und die von uns vorgeschlagenen Streichungen von Sonderwünschen einstimmig angenommen.

Im Einzelnen schaut es jetzt so aus, dass der Multifunktionssaal, der Bühnenanbau sowie die Ausdehnung der Künstlergarderobe dem Streichkonzert zum Opfer fallen werden. Bühnenanbau und Garderobe hätten rund 1 Mio. € verschlungen. Eine kaum vermittelbare Summe für eine vielleicht fünfmalige Nutzung im Jahr. Einig war man sich beim Multifunktionssaal aber darüber, dass dieser bei Bedarf auch später noch angebaut werden kann. Die Planung sieht diese Option auf jeden Fall vor. Was wir aber machen werden ist die Beibehaltung der bisherigen Restaurantfläche, damit dort auch in Zukunft unverändert kleine Feierlichkeiten stattfinden können.

Weiterhin wurde die mal vorgesehene neue Trennwand im Saal, die diesen in zwei gleich große Raumteile unterteilen sollte, gestrichen. Es bleibt bei der bisherigen Teilung des Saales in $\frac{3}{4}$ zu $\frac{1}{4}$, was sowieso eher den Ansprüchen der Hallennutzer dient als eine unvorteilhafte Aufteilung $\frac{1}{2}$ zu $\frac{1}{2}$.

Mit dem Wegfall vom Multifunktionssaal werden auch nicht mehr so viele Stellplätze benötigt, was im Außenbereich zu Kosteneinsparungen führt. Personenaufzug sowie die Cateringküche in der Halle können nun ebenfalls anders angeordnet und auf die ansonsten erforderlich ge-

wordene Tieferlegung des dortigen Fußbodens kann nun verzichtet werden. Auch all dies bringt enorme Kosteneinsparungen.

Unterm Strich schaut es jetzt so aus, dass wir von über 11 auf nunmehr 7,5 Mio. € gekommen sind. Wahrlich immer noch eine stolze Summe, die sich jetzt aber dem annähert, von was zu Beginn der Untersuchungen gesprochen wurde. Es bleibt jetzt schlichtweg bei dem, was eigentlich von Anfang an vorgesehen war. Der reinen Hallensanierung nämlich, ohne weitere Anbauten und Erweiterungen. Also bei dem, was wir hier in Neuffen benötigen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Nach nun 55 Jahren müssen einfach die Dinge angegangen werden, die nicht mehr aufgeschoben werden können. Energetisch sind im gesamten Gebäude neue Fenster erforderlich. Wer sich die großen Glasfassaden anschaut, kann unschwer ausrechnen, dass alleine dafür ein paar Hunderttausend € fällig werden. Heizung, Lüftung und Sanitäranlagen sind ebenfalls längst überfällig. In diesen drei Gewerke bewegen wir uns im Millionenbetrag, was die Investitionen angehen. Elektroanlagen sind ebenso neu zu installieren, wie es auch dringend einer Beschallungsanlage bedarf, die ihrem Namen auch gerecht wird. Der Fußboden wird ebenfalls fällig, die Bühne an sich muss saniert und mit neuer Bühnentechnik ausgestattet werden. Bei den Außenanlagen alleine schon mit der Treppe von der Straße hoch zur Halle und der Neugestaltung des Vorplatzes und weiteren Umfelds sind auch schnell ein paar Hunderttausend € verbaut. Die Halle ist aktuell nicht barrierefrei. Ein Personenaufzug muss her und auch eine Behindertentoilette, die derzeit gänzlich fehlt. Letztendlich sind auch die Architekten und Fachingenieure zu bezahlen, so dass wir insgesamt mit 7,5 Mio. € noch gut dabei wären, sollte es dabei auch bleiben.

Den Zeitplan hatte ich hier an dieser Stelle in letzter Zeit ja schon mehrfach genannt. Die Vorplanung wurde am Dienstag vom Gemeinderat verabschiedet. Das Land muss jetzt noch mal mit ins Boot, damit wir auch unseren Zuschuss aus Stuttgart bekommen. Der Architekt geht jetzt an die Bauantragsplanung und parallel dazu mit den Fachingenieuren an die Ausschreibung. Das alles mit der Zielsetzung, dass es dann im Januar 2021 nun aber auch wirklich losgehen kann. Wie ebenfalls schon ein paar Mal erwähnt, kann damit die Halle im jetzigen Zustand noch bis Ende dieses Jahres für Veranstaltungen gebucht werden, sofern diese wegen Corona überhaupt mal wieder stattfinden können.

Der diesjährige Haushalt der Stadt Neuffen wurde am Dienstag ebenfalls noch verabschiedet. Einzig spektakulär war die Einführung in das neue Haushaltsrecht, das bei uns ab diesem Jahr gilt. Ansonsten ist er im Moment wahrscheinlich nicht mal das Papier wert, auf dem er gedruckt ist. Was Corona auch in den Haushalten der Städte und Gemeinden an Löcher reißt, kann im Moment kein Mensch absehen. Deshalb haben wir, um wenigstens handlungsfähig zu sein, den Beschluss über den Haushaltsplan gefasst, den wir von der Verwaltung vor Corona erstellt hatten und eigentlich im März hätte beschlossen werden sollen. Nun ist davon auszugehen, dass wir wahrscheinlich im Sommer schon einen Nachtragshaushalt beschließen müssen, sobald Licht ins Dunkel kommt, wie sich die Einnahmen der Kommunen während und nach Corona entwickeln.

Zum Abschluss der Sitzung wurden noch zwei Bauanträgen zugestimmt sowie zwei Aufträge für die Ausstattung der Schulküche und vom Werkraum in der Realschule vergeben. Der Auftragssumme von insgesamt rund 78.000 € stehen Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € gegenüber. So konnten wir da schon mal ein erstes Zeichen zur Kosteneinsparung setzen.

Zum Normalbetrieb in unserem Rathaus darf ich Sie abschließend für heute darüber informieren, dass der nach heutigem Stand wieder ab dem 18. Mai 2020 eintreten wird. Bis dahin haben wir untereinander eine einigermaßen gleiche Regelung im Landkreis vereinbart, dass wir noch zwei Wochen bei dem eingeschränkten Betrieb bleiben. Und Termine in den Fällen vergeben, die auch wirklich keinen Aufschub dulden. Schauen Sie dazu auch in unsere Bekanntmachung gleich nachfolgend im amtlichen Teil dieser Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus und bleiben Sie gesund

Ihr

Matthias Bäcker
Bürgermeister

Rathausbetrieb ab 4. Mai nur mit Termin und Mund- und Nasenschutz!

Nach 6 Wochen Schichtbetrieb nimmt das Rathaus ab Montag, 4. Mai den Vollbetrieb wieder auf.

Aber nach wie vor werden ausschließlich dringende Angelegenheiten **nur telefonisch oder per E-Mail bearbeitet**.

Ist ein persönliches Erscheinen erforderlich, so wird ein Termin vereinbart.

Der Termin kann nur mit dem Tragen eines Mund- und Nasenschutzes wahrgenommen werden.

Bürgerinnen und Bürger ohne Termin und Atemschutz werden auf Grund der Ansteckungsgefahr nicht bedient.

Die Stadtbücherei ist schon in dieser Woche wieder geöffnet. Hier gilt ebenfalls die Maskenpflicht.

Informationen zum Rathausbetrieb und die Telefonnummern der einzelnen Ämter erfahren Sie über unsere **Hompagge: www.neuffen.de** und unter der **Telefonnummer 07025 106-0, E-Mail: stadt@neuffen.de**

Einladung zur Ortschaftsrats-sitzung

Am Dienstag, 5. Mai 2020, findet im **Bürgerhaus in Kappishäusern** eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung statt.

Sitzungsbeginn 20.00 Uhr

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Gestaltung des Platzes „Kohlberger Straße 8“
- Zustimmung der Planung
3. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen.

Kartierungen von Tieren

In unserer Stadt werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so

dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

ABFALLTERMINE

Termine im Mai 2020

Restmüll

Dienstag, 5. Mai 2020
(2- bzw. 4-wöchentliche Leerung)
Dienstag, 19. Mai 2020
(2-wöchentliche Leerung)

Biomüll

Dienstag, 12. Mai 2020
Dienstag, 26. Mai 2020

Gelber Sack

Freitag, 8. Mai 2020
Samstag, 23. Mai 2020

Papiertonne

Samstag, 23. Mai 2020

VERKEHR

Sperrung Neuffener Steige

Trotz der Sperrung der Neuffener Steige ist die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Grundstücken sowie zum Wendenhof und „Im Weisling 1“ in den nächsten Wochen aber weiterhin noch möglich. Gleiches gilt für die Zufahrt zum Parkplatz 7 Linden.

STADTBÜCHEREI



Stadtbücherei Neuffen im
Großen Haus
Tel. 842601,
E-Mail: buecherei@neuffen.de
Internet:
<http://buecherei.neuffen.de>

Abholung von Medien in der Bücherei

Leider können wir die Bücherei noch nicht für den normalen Betrieb öffnen. Um unseren Lesern trotzdem den Zugang zu unseren physischen Medien zu ermöglichen, bieten wir die Abholung nach Termin an. Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 3. Mai feiert

Frau Hannelore Genkinger ihren
70. Geburtstag

Am 6. Mai feiert

Herr Albert Heckel seinen
75. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

- **die gewünschten Medien (nicht mehr als 5 pro Leser) müssen mindestens 1 Tag im Voraus telefonisch oder per Mail vorbestellt werden.**

Die Auswahl ist über unseren OnlineMedien-Katalog Findus <http://www.neuffen.de/buch> möglich.

Ein Stöbern in der Bücherei ist nicht möglich.

Bitte achten Sie darauf, nur wirklich verfügbare Medien auszuwählen!

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

- **es muss ein Termin zur Abholung ausgemacht werden!**

Telefonisch zu erreichen sind wir **Dienstag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr und 15- 17 Uhr (07025 842601)**
E-Mail: buecherei@neuffen.de

Abholtermine können natürlich auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden. Selbstverständlich können Sie ihre alten Bücher auch nur abgeben, ohne neue zu holen. Doch auch dafür bitten wir Sie, Termine zu vereinbaren, um Kontakte oder Warteschlangen weitgehend zu vermeiden. Wir können immer nur eine Person (+ dazugehörige Kinder) hereinlassen. Bitte halten Sie sich an diese Vorgaben und denken Sie auch im Bereich vor der Bücherei an den Mindestabstand.

Nur so können wir diesen Service aufrecht erhalten bis weitere Lockerungen möglich sind.

Auch bei uns gilt die **Maskenpflicht**.

Das Angebot des kostenlosen Schnupper-Ausweises besteht weiterhin.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

NAK VERLAG

GARTEN UND WIESLE –

Tauschmarkt für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Börse des NABU Neuffen-Beuren für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Sie haben eine Gurkenschwemme im Garten? Sie wissen nicht wohin mit der überreichen Obsternte? Sie schaffen es nicht mehr, Ihre Wiese zu bewirtschaften?

Bieten Sie an, was Sie zuviel haben, suchen Sie, was fehlt. Wir stellen Ihr Gesuch oder Ihr Angebot hier für Sie ein. Rufen Sie einfach an (07025 5766).

Zusätzlich können Sie Ihre Anzeige selbst ins Internet stellen auf der Seite www.streuobstwiesen-boerse.de. Kommerzielle Angebote sind in „Garten und Wiesle“ nicht zugelassen!

Wenn Sie ältere Bürger bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken ablösen wollen, begrüßen wir das sehr.

Denken Sie aber daran, dass alle unsere Flächen außerhalb der Bebauung im Landschaftsschutzgebiet liegen und ausschließlich landwirtschaftlich genutzt werden dürfen.

NOTDIENSTE**Apothekennotdienste****Allgemeiner Notfalldienst - bundesweite Rufnummer 116117**

(Anruf ist kostenlos) auch für HNO-Arzt und Augenarzt

Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Mobilnetz Rufnummer 22 833 (Kosten max. 69ct/Min)

Homepage für Apotheken-

notdienste: www.aponet.de
<http://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Diakoniestation Neuffener Tal erreichen Sie rund um die Uhr unter: Tel. 07025 91199-0

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen unter:

Tel. 07022 93277 13

Wir übernehmen für die Angaben keine Haftung.

Aktuelle Auskunftsquelle unter: Landesapothekenkammer Baden-Württemberg - Notdienstportal - Notdienstkreis - Kirchheim-Nürtingen-Plochingen

WARENBÖRSE**Waren- und Hilfe-Börse - Jetzt auch online:**

Die **Waren- und Hilfe-Börse** bietet allen Bürgern die Möglichkeit, Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch einen Gebrauchswert haben, anzubieten. Die angebotenen Gegenstände stehen nicht zum Verkauf.

Darüber hinaus vermittelt die Börse nach dem Motto „Hilfe für die, die der Hilfe bedürfen“ zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe benötigen und Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe ehrenamtlich leisten können und wollen.

Beispiele für diese Hilfe in verschiedenen Lebenslagen sind z.B. Botengänge, Einkaufen, Sprachunterricht, Begleitung zu Behörden und vieles mehr.

Bitte geben Sie Ihre Angebote und Wünsche direkt über www.neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de ein, oder lassen Sie uns Ihre Angebote und Wünsche schriftlich mit Postkarte (Absender nicht vergessen) zukommen.

Telefonische Angebote können nicht veröffentlicht werden. Angebote und Anfragen werden schnellstmöglich im Internet sichtbar und erscheinen dann auch im nächsten Neuffener Anzeiger.

Redaktionsschluss hierfür ist jeweils dienstags um 10:00 Uhr!

Anfragen beim Bürgermeisteramt unter Telefon: 07025 106-222.

Wir bitten die Anbieter bzw. Empfänger schriftlicher Anfragen, die Stadtverwaltung zu informieren, wenn Sie die Gegenstände abgegeben bzw. erhalten haben.

Im Internet: Entfernen Sie bitte Ihre Anzeige wie in der Bestätigungsmail, die Sie nach dem Einstellen der Anzeige erhalten haben, oder schicken Sie eine Mail an

webmaster@neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de und vergessen Sie nicht die Anzeigen-Nummer darin zu nennen.

SUCHE:

- Baumwollstoffe - Stoffreste etc.

WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbesucher werden am **Samstag, den 2. Mai 2020** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeu- gernahen Sortiment von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Eldmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Hild, Sven - Neuffen

Kartoffeln, Dosenwurst und Gemüse

Henzler, Rammerthof- Nürtingen

Eigener Spargel, Deutsche Erdbeeren, Kartoffeln

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt.

Die Marktbesucher freuen sich auf Sie.



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

NAK VERLAG

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Stadtkern Neuffen



Flosse, der kleine Zebrafisch hatte sich verirrt und lag ganz alleine vor dem Kindergarten Stadtkern.

Zum Glück haben ihn die Erzieherinnen gefunden und den Kindern geschrieben, dass Flosse so alleine ist und ob sie nicht Freunde für ihn zum Kindergarten bringen könnten. Das war am vergangenen Freitag.

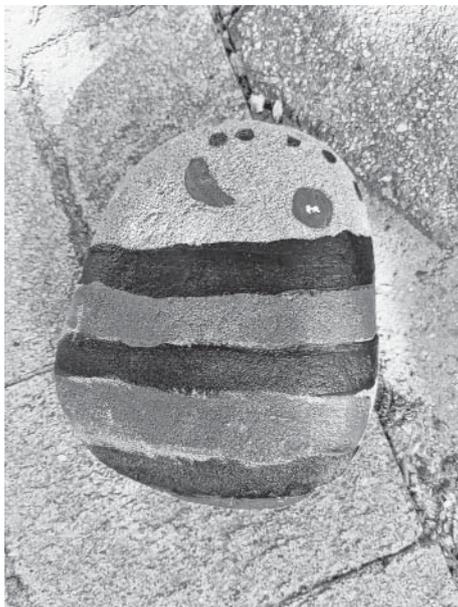
Und... welche Überraschung schon am Montag lagen einige Fische bei Flosse. Der freute sich riesig.

Wenn ihr liebe Kindergartenkinder und auch andere Kinder noch Steine für Flosse bemalen möchtet, seid ihr gerne eingeladen.

Vielleicht reicht ja die Schlange mal bis um den Kindergarten, wer weiß?

Wir finden es ist eine gute und schöne Möglichkeit auf diesem Weg etwas gemeinsam zu gestalten, gerade in dieser schwierigen Zeit.

Liebe Grüße vom Kindergarten Stadtkern



Liebe Kinder aus dem Kindergarten Halde,

diese Woche haben wir von Einigen von euch Post in unserem E-Mail Fach gehabt. Ihr habt uns Fotos geschickt von euch und euren gebastelten Sachen.

Wir freuen uns, dass ihr unsere Post nutzt und die Ideen und Vorschläge ausprobierst. Es war auch schön für uns zu sehen, wie ihr euch sonst so die Zeit vertreibt, z.B. mit Gartenarbeit und Yoga.

Wir haben beschlossen, eure Fotos auf einem großen Plakat aufzukleben und wenn wir uns im Kindergarten wiedersehen können wir gemeinsam schauen, was ihr zu Hause alles gemacht habt.

Bis dahin bleibt weiterhin schön fleißig und schickt uns gerne mal wieder ein paar Fotos von dem was ihr so macht. Ganz liebe Grüße aus dem Kindergarten.

Eure Erzieherinnen

Kindergarten Kelterplatz



Die Schlange wird länger und länger ...



Diese Woche startete auch bei uns im Kindergarten Kelterplatz die erweiterte Notbetreuung. Die ersten Kinder kehrten endlich wieder zurück in unser Haus, worüber wir uns alle sehr gefreut haben.

Natürlich gelten in dieser besonderen Zeit auch ganz besondere Regeln und wir alle geben gut aufeinander Acht.

Aber auch an die Kinder Zuhause müssen wir oft denken und vermissen alle sehr. Daher schicken wir regelmäßig Post aus

dem Kindergarten, mit Rätseln, Aufgaben oder Experimenten.

Aktuell entsteht bei uns im Garten eine Steinschlange aus vielen bunten Kunstwerken unserer Kinder. Sie wird jeden Tag ein Stückchen länger, worüber wir uns sehr freuen.

Wir wollen natürlich auch alle ganz herzlich einladen diese zu bewundern und hoffen, dass noch viele weitere bunte Steine zu uns ins Haus kommen und die Schlange bald unseren ganzen Garten zieren kann.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom Kindergarten Kelterplatz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische
Kirchengemeinde Neuffen

Gemeindebüro:

Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr
www.ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt-Ost: derzeit nicht besetzt

Pfarramt-West: Pfarrerin Anne Rahlenbeck, Tel. 9128190,
rahlenbeck@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:

Jugendreferent Franziska Goller,
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Kirchengemeinderat:

Vorsitzende Rose Heimgärtner
Tel.: 5796,
heimgaertner@ev-kirche-neuffen.de

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2.Korinther 5,17

Persönliches Wort

Zur Zeit sind die Tage recht eintönig. Wer kann, arbeitet von zu Hause aus. Für viele sind die Mahlzeiten und kleine Spaziergänge wichtige Fixpunkte am Tag. Abends oder zwischendurch ein Blick in die Nachrichten, im Fernsehen, der Zeitung oder dem Handy. Manche Experten raten dazu nicht zu viel Nachrichten zu schauen, damit die Sorgen nicht zu groß werden. Ein guter Ratschlag. Aber es ist auch schwer hier diszipliniert zu sein! Wie gut, dass es nicht nur die Nachrichten sind, auf die wir in dieser Zeit schauen können. Es ist der lebendige Gott, der auch in dieser Zeit für uns da ist. Mir persönlich fehlt der Fixpunkt Gottesdienst zwar sehr, um gemeinsam Kraft zu schöpfen. Aber Gott ist deswegen nicht verschwunden. "Lobe den Herrn,

meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!" (Psalm 103) Wir müssen nicht nur auf die Nachrichten achten, sondern wir können auch auf ihn sehen. Mir persönlich tut es gut, gerade jetzt darauf zu achten, wofür ich auch dankbar sein kann.

Herzliche Grüße von Pfarrerin Anne Rahlenbeck

Geöffnete Martinskirche

Unsere schöne Martinskirche ist tagsüber von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt vieles anzuschauen und zu erkunden. Und sie lädt ein, zur Ruhe zu kommen und Gott zu begeben.

Angebote in den Medien

Neben den Radio- und Fernsehgottesdiensten gibt es zahlreiche Lifestream-Angebote von Gottesdiensten. Eine Übersicht dazu gibt es auf der Internetseite der Landeskirche: www.elk-wue.de/gemeindeleben-online, z.B. auf www.bibeltv.de gibt es eine Auswahl an Gottesdiensten. Einige Links finden Sie auf unserer Internetseite (s.o.)

Angebote für Kinder

WeBiWo – die **KinderBibelWoche im Internet** – geht in die 2. Runde. Vom 4.-9. Mai 2020 gibt es wieder jeden Tag ein buntes Live-Programm aus Geschichten, Spielen, Liedern... Alle wichtigen Infos findet ihr hier: <https://dipm.de/missionsfelder/deutschland/deutschland-angebote/webiwo/>
Den Link gibt es auch auf der Familien-seite (s.u.)

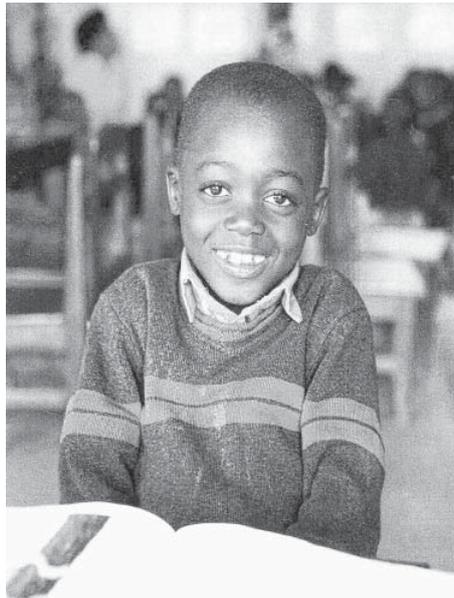
Jeden Sonntag gibt es **Kinderkirche im Internet!** Unter <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream-wird-jede-woche-ein-neuer-kindergottesdienst-gefeiert-ihre-konnt-mitmachen>.

Außerdem hat Familiendiakon Lohse einige Ideen für Familien zusammengestellt. www.evangelisch-im-taele.de/familien. Darüber hinaus gibt es vom Landesjugendwerk jeden Tag eine Idee, die unter www.zuhauseumzehn.de zu finden ist.

Neues Patenkind der Kinderkirche

Seit vielen Jahren hatte die Kinderkirche die Patenschaft übernommen für Juan, einen Jungen in Chile. Dieser hat inzwischen die Schule verlassen. Das Kinderkirchteam hat sich entschlossen wieder eine neue Patenschaft beim Kinderwerk Lima zu übernehmen. Das neue Patenkind ist ein Mädchen und heißt Methucella Nezerwa. Sie lebt in Muramvya in Burundi. Sie bekommt dort eine Schul-ausbildung einschließlich einer warmen Mahlzeit.

Das Opfer der Kindergottesdienste wird für diese Patenschaft verwendet, ergänzt durch die Opfer unserer Kleinkind-Gottesdienste. Wer diese Patenschaft gerne unterstützen möchte, vor allem da die Gottesdienstopfer derzeit wegfallen, darf dies gerne tun. Die Kontonummer finden Sie auf www.ev-kirche-neuffen.de/meta/kontakt/ unter Kirchenpflege. Oder Sie melden sich im Gemeindebüro.



Altpapiersammlung entfällt, aber...

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Altpapiersammlung des CVJM leider nicht wie geplant stattfinden. Dies tut uns sehr leid - gerade auch, weil viele von Ihnen übers ganze Jahr für uns sammeln. Wenn Sie eine Lagermöglichkeit haben, dann freuen wir uns, wenn Sie das Altpapier bis zur nächsten Sammlung im Oktober lagern. Sollten Sie durch den Ausfall der Sammlung in Platz-Not kommen, wollen wir eine Abgabemöglichkeit im Gemeindehaus-Innenhof schaffen. Genauere Infos dazu finden Sie unter CVJM-Vereinsnachrichten weiter hinten im Blättle. Falls Sie Platz-Not haben, aber nicht selbst ans Gemeindehaus liefern können, dann melden Sie sich bitte bei uns unter Tel: 841489.

Geburtstage im Gemeindebrief fehlen

Unglücklicherweise wurde im Gemeindebrief nur die Hälfte der Geburtstage unserer älteren Gemeindeglieder abgedruckt. Das tut uns sehr leid. Durch einen Systemfehler wurde nur jeder zweite Geburtstag aus der EDV in die Liste für den Gemeindebrief übernommen. Wir bitten Sie alle, insbesondere die Betroffenen, herzlich um Entschuldigung.

Selbstverständlich sind Sie weiterhin bei uns registriert und erhalten einen Geburtstagsgruß von uns. Wir hoffen sehr, dass auch bald wieder persönliche Besuche möglich sein werden.

Miteinander im Gespräch bleiben....

Sich beim Einkaufen treffen oder unterwegs miteinander ins Gespräch zu kommen ist zurzeit nur begrenzt möglich. Besuche sind weitgehend nicht erlaubt. Und auch die Gottesdienste können nicht stattfinden.

Dabei ist es gerade in jetziger Zeit so wichtig, ins Gespräch zu kommen, im Austausch zu bleiben, Kontakt zu pflegen.

Das wollen wir tun. Wir freuen uns, wenn Sie uns anrufen oder eine Mail schicken. Sei es, einfach um mal wieder mit jemanden zu reden, seien es Sorgen, Ängste, Fragen, persönliche Anliegen ...

Gerne sind wir für Sie da. Sofern wir nicht gleich erreichbar sind, rufen wir Sie zurück.

Anne Rahlenbeck, Pfarrerin, Kontaktdaten s.o.

Bärbel Hartmann, Pfarrerin:
Tel. 5093, baerbel.hartmann@t-online.de
Helmut Sigloch, Pfarrer i.R:
Tel.: 83921

Rose Heimgärtner: Tel. 5796,
heimgaertner@ev-kirche-neuffen.de
Torsten Melcher: Tel. 7785,
01522 9641014, melcher-t@gmx.de
Frieder und Sibylle Heimgärtner:
Tel. 2609, f.s.heimgaertner@gmx.de

Hilfsangebot

Sind Sie als Betroffene oder Kontaktperson in Quarantäne, oder Sie möchten aufgrund Ihrer Vorerkrankungen oder Ihres Alters Ihr Haus nicht verlassen? Es gibt ein Team aus CVJM und Kirchengemeinden, das gerne **für Sie einkauft** oder Botengänge übernimmt. Die Koordination übernimmt Diakonin Franziska Goller. Sie ist von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr erreichbar unter der extra eingerichteten Nummer **0160-93522645**. Geben Sie telefonisch Ihre Bestellung durch. Die Einkäufe werden Ihnen vor die Tür gestellt.



Ökumenische
Mitteilungen
der beiden
Kirchengemeinden

Die Glocken rufen zum Gebet

Die Glocken unserer beiden Kirchen läuten **täglich um 19.30 Uhr** und rufen zum Gebet. Ob alleine oder als ganze Familie sind Sie eingeladen zu einer kurzen Abendandacht. Sie können eine Kerze anzünden, still werden, frei mit Gott reden oder Psalm 23 und das Vaterunser beten. Es ist gut, dass wir unsere derzeitige Situation vor Gott bringen dürfen und es ist gut zu wissen, dass wir dabei verbunden sind mit vielen anderen Christen, die gleichzeitig beten.



Wir erreichen
bis zu
**85% aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.

NAK VERLAG



Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael

Neuffen • Beuren • Kohlberg

Pfarramt Neuffen:

Sekretariat: Angelika Doster

Pfarrer: Dr. Achille Mutombo-Mwana

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch und

Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

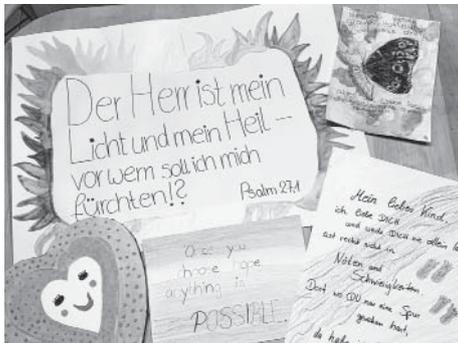
Tel.: (07025) 2756

E-Mail: StMichael.neuffen@drs.de

Homepage: www.sankt-michael.eu

Facebook: [SanktMichaelNeuffen](https://www.facebook.com/SanktMichaelNeuffen)

Instagram: [sanktmichaelneuffen](https://www.instagram.com/sanktmichaelneuffen)



Minis malen für das Corona-Notfallkrankenhaus

In unserem Dekanat soll es bei Bedarf ein Corona-Notfallkrankenhaus geben. Damit die erkrankten Menschen nicht nur auf weiße Wände starren müssen, hat das Katholische Jugendreferat Esslingen-Nürtingen dazu aufgerufen Bilder zu malen. Unsere Minis haben ihre Pinsel und Stifte ausgepackt und gerne mit bunten Bildern dazu beigetragen.

MASKENVERKAUF
MASKENVERKAUF
MASKENVERKAUF
MASKENVERKAUF

Selbstgenäht
ALLE Erlöse gehen
nach Nepal & Uganda

Masken für einen guten Zweck!

Seit ein paar Jahren schon engagiert sich die Mama von unseren Ministranten Silas und Jule für das Projekt: "Asha21"

Asha21 ist ein gemeinnütziger Verein, der durch die Vermittlung von Patenschaften und Hilfeinsätzen die Armut in Nepal bekämpft (und seit diesem Jahr auch in Uganda). In den letzten Jahren konnte der Verein Asha21 e.V. neben Patenschaftsprojekten einige Kinderhäuser und Schulen aufbauen, medizinische Hilfe leisten und nach dem schweren Erdbeben 2015 beim Wiederaufbau helfen. "Asha" ist nepalesisch und bedeutet Hoffnung. Asha21 will Hoffnungsträger für Menschen sein, die nicht das Vorrecht haben in einem der reichsten Länder der Erde zu leben.

Der Verein Asha21 näht Masken, die für uns alle seit letzter Woche Pflicht in gewissen Lebensbereichen sind. Der Erlös kommt den Menschen in Nepal und Uganda zu Gute.

Die selbstgenähten Masken können ab sofort im Pfarrbüro Neuffen (Tel.07025/2756) für 7 Euro erworben werden. Gerne bringen wir die Masken auch zu Ihnen nach Hause.

Mehr Informationen zu Asha21 finden Sie hier: www.asha21.org



Der Maimonat

Der Maimonat ist Maria gewidmet. In vielen Maiandachten denken wir an die Mutter Gottes. Wir erinnern uns an den Weg des Glaubens, den sie gegangen war. Indem wir das Ave Maria singen oder beten, tun wir nichts anderes als die Worte zu wiederholen, die der Engel Gabriel an Maria gerichtet hatte. Indem wir die lichtreichen, die freudreichen, die schmerzhaften und die glorreichen Geheimnisse des Rosenkranzes betrachten, begleiten wir Jesus in seinem

Leben. Wenn wir Schwierigkeiten damit haben, Maria in unser Glaubensleben einzubeziehen, denken wir an die Worte des Engels des Herrn an den Heiligen Josef: Fürchte dich nicht, Maria aufzunehmen. Ist Maria mit uns, dann hat sie keine andere Botschaft als die Botschaft, die sie an die Gäste zur Hochzeit zu Kana gerichtet hatte: Was Jesus euch sagt, das tut.

Der Maimonat ist Maria gewidmet. Fürchten wir uns nicht, Maria aufzunehmen.

Pfarrer Mutombo-Mwana



Evangelische
Freikirche
Neuffen

Evangelische
Freikirche Neuffen
Uracher Weg 11,
Neuffen

Seit ca. 6 Wochen befindet sich unser Land im Ausnahmezustand. Dennoch können Sie an einem Gottesdienst teilnehmen, und zwar mittels dem Link zum Livestream-Gottesdienst auf der Homepage von Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen (<https://www.efg-wendlingen.de/>).

Wir weisen auch erneut auf die **Hotline der Hilfsangebote von den drei Kirchen** in Neuffen, die von der Diakonin der evangelischen Kirche, Franziska Goller unter der Telefonnummer **0160-93522645 montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr** organisiert wird.

Für Ihr Innerstes bietet der Radiosender ERF Plus (<https://www.erfplus.de>) rund um die Uhr Geistliche Impulse und Lieder. Ebenso können Sie ein Sendungen in der Mediathek (<https://www.erf.de/erf-mediathek/4049?ref=top>) jederzeit aufrufen.

Auf der Corona-Sonderseite **Hoffnung in Zeiten von Corona** (https://www.erf.de/sonderseiten/hoffnung-in-zeiten-von-corona/39129?utm_source=nl-weekly&utm_medium=email&utm_campaign=Familienfrust+statt+Familienfrieden%3F) können Sie aus dem Vollen schöpfen für sich und Ihre Familie, Freunde und Bekannte.

Musik

Auf YouTube können Sie sich seit dem 17.4. das Lied **Wir stehen auf**, initiiert von Arne Kopfermann und Yasmina Hunzinger mit ca. 40 Musikern, anschauen (<https://www.youtube.com/watch?v=fgaiyVeOTNg>). Nachstehend der Text dieser hoffnungsmachenden Botschaft:

1 Unsere Welt, sie ist am Taumeln, hab sie so noch nie gesehn
Es ist aus dem Nichts gekommen und wir könn 'n uns nicht entziehn
Es dringt ein in unser Leben, alle Zeiger stehen still
Und selbst, wenn wir nicht erkranken
Bleibt dies mulmige Gefühl, Bleibt dies mulmige Gefühl

2 Niemand ist davor gewappnet, kann die Folgen schon absehn

Es gibt keine schnelle Lösung, keinen Ort, vor ihm zu fliehen
Mehr denn je stellt sich die Frage, was uns Sicherheiten gibt?
Denn wir spürn: wir sind verletztlich, wenn jetzt unsere Erde bebt

Chorus Doch wir stehn auf, weil uns die Not der Welt bewegt
Wir stehn auf, weil Gottes Liebe Furcht besiegt
Wir stehen auf, erbitten Trost in allem Leid
Und machen unsere Herzen weit: Ja, wir stehen auf Vers
3 Jeder Mensch auf dieser Erde hat von Ewigkeit her Wert
Jeder Schwache, jeder Kranke hat stets Gottes Herz berührt
Nie hat er uns übersehen, der die Welt in Händen hält
Nie hat er uns aufgegeben, für den jedes Schicksal zählt
Für den jedes Schicksal zählt, für den jedes Schicksal zählt

Chorus

Bridge Wir stehn auf, wir stehn auf, weil uns die Not bewegt
Wir stehn auf, wir stehn auf, weil Gott die Furcht besiegt (3x)

D-Chorus ||: Wir stehn auf, weil uns die Not der Welt bewegt
Wir stehn auf, weil Gottes Liebe Furcht besiegt
Wir stehen auf, erbitten Trost in allem Leid
Und machen unsere Herzen weit: Ja, wir stehn auf :|| Wir stehn auf

Gebet

In unserem täglichen Gebet wollen wir zusammen mit Christen aller Kirchen für Politiker, für Wissenschaftler, besonders auf der Suche nach einem Impfstoff, für Ärzte, für Pflegekräfte, für Kassiererinnen, für Medienschaffende, für Menschen, die in der Krise Angst haben und für die Opfer von häuslicher Gewalt eintreten. Dies tun wir im Vertrauen darauf, dass Gott größer ist als jede dieser Nöte und dass er sie wenden oder doch zumindest uns trösten kann.

Mit dem Gebet bekennen wir auch: Aus eigener menschlicher Kraft haben wir nur begrenzte Möglichkeiten, der Krise zu begegnen. Deshalb setzen wir unsere Hoffnung auf die Kraft eines anderen. Der Prophet Daniel schrieb: „Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
(Daniel 9,18).

Wort Gottes für diese Woche

Lukas, der Arzt und Evangelist schreibt über Jesus, der sich voller Liebe und Zuwendung zu den Bedürftigen selbst immer wieder in Gefahr bringt. So auch, als er sich dem Leprakranken (vgl. Artikel Lepra in Wikipedia) zuwandte und dessen Bitte nicht ausschlug:

„Und es begab sich, als er (Jesus) in einer der Städte war, siehe, da war ein Mann voll Aussatz. Und als er Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht, bat ihn und sprach: < Herr, wenn du willst, so kannst du mich reinigen!> Da streckte

er die Hand aus, rührte ihn an und sprach: < Ich will, sei gereinigt!> Und sogleich wich der Aussatz von ihm.“

Neues Testament, Lukasevangelium, K. 5.12-13 (Schlachter)

Eine Empfehlung: Lesen Sie den ganzen Abschnitt: Lk..11.-19.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, können Sie gerne an unsere Adresse mailen: info@efn-neuffen.de. Wir treten gerne mit Ihnen in Kontakt.

Die Gemeindeleitung



Du bist eingeladen!

Na klar zur **Jungschar!**
Für Jungen und Mädchen von 2. Klasse bis 6. Klasse

WANN: (in der Schulzeit) jeden Freitag, **16:30 - 18:30 Uhr**
WO: im Uracher Weg 11, in der Ev. Freikirche Neuffen.

Du bist eingeladen! Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.
Jungschar - echt stark! Noch Fragen?
Tel.: Jeannette (843615), Henry (844455)
Email: jungschar@efn-neuffen.de
www.efn-neuffen.de



03. -10.Mai 2020

Wochenspruch zum Sonntag, 03. Mai 2020 – Jubilate

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Kor 5,17

GOTTESDIENSTE

Video-Gottesdienste aus Dettingen

Am Sonntag, den 03. Mai (Jubilate) gibt es ab 10 Uhr wieder einen Video-Gottesdienst aus unserer Gemeinde auf der Homepage www.kirche-dettingen.de zu sehen.

Ebenso gibt es Audioaufnahmen zum Mitnehmen auf CD oder Kassette, die in der Stifts- und in der Michaelskirche ausliegen.

Einen **aktuellen Kindergottesdienst aus Dettingen** finden Sie ebenfalls auf der Homepage und **auf dem YouTube Kanal der Kirchengemeinde.**

Ein großes Dankeschön geht hierbei an alle Beteiligten vor und hinter der Kamera, an die Familien, ehrenamtlichen Helfern und das ganze Team!

Am Sonntag, 03. Mai ist das Opfer für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD bestimmt.

Gerne können Opfer an die Ev. Kirchengemeinde Dettingen durch Einwurf (Briefkasten im Frickerhaus) oder auch durch Überweisung mit Angabe des Opferzwecks getätigt werden.

Hier unsere Bankverbindungen:

Dettinger Bank IBAN: DE45 6006 9387 0000 3160 08 BIC: GENODES1DBE
Volksbank Metzgingen -Bad Urach IBAN: DE93 6409 1200 0242 1810 07 BIC: GENODES1MTZ
Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE44 6405 0000 0000 3518 07 BIC:SOLADES1REU

Keine Gottesdienste in unseren Gottesdiensträumen

Die Stiftskirche ist tagsüber weiterhin geöffnet zur Andacht, zur Stille und zum Gebet. Dort liegen auch die kirchlichen Nachrichten aus mit Andacht und Gebetsvorschlägen.

Ebenso ist in diesen Tagen die Michaelskirche in Kappishäusern täglich von 9.30 Uhr – 19 Uhr geöffnet, damit Sie dort Ruhe finden, beten und Gott suchen können.

Bitte achten Sie in den Kirchengebäuden auf den gebotenen Abstand zueinander.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wichtige Informationen

Trauer-gottesdienste dürfen inzwischen nur noch im Freien und mit nicht mehr als 10 teilnehmenden Personen sowie mit weiteren teilnehmenden Personen, die in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel mit Ehepartner) verwandt sind, abgehalten werden. Dabei zählen Pfarrer sowie Friedhofs- und Bestattungspersonal allerdings nicht mehr mit. Dabei gilt weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern. Die Trauergespräche sind weiterhin telefonisch zu führen. Unabhängig von der äußeren Distanz versuchen wir bestmöglich, Sie mit innerer Nähe, Gebet und Trost zu begleiten.

Telefon-Besuche: Ehrenamtliche Personen dürfen keine Besuche mehr machen, bei denen sie in die Häuser kommen. Deshalb versuchen wir, Telefon-Besuche anzubieten. (siehe unten)

Telefonsprechstunde: Wie Sie wissen, können Sie jederzeit bei jedem von uns Pfarrern anrufen. In diesen bewegten Zeiten tut es gut, miteinander über Sorgen und Ängste zu reden und vielleicht für sich beten zu lassen. Weil das aber gerade nur in Ausnahmefällen in einem direkten Gespräch oder bei einem persönlichen Besuch möglich ist, wollen wir Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gerne darüber hinaus ermöglichen, zu festen Zeiten für Sie da zu sein. In dieser Zeit sind wir sozusagen „ganz Ohr“ für Sie und warten auf Ihren Anruf.

Pfarrer Philippus Maier freut sich **jeden Mittwoch von 9.30-11.00 Uhr** und **jeden Donnerstag von 15.00-16.30 Uhr** mit Ihnen zu telefonieren. **Tel. (07123) 72 59 91**
Pfarrer Philipp Gurski freut sich jeden

Dienstag und Freitag von 9.30 - 11.00 Uhr auf Ihren Anruf.
Tel. (07123) 87555

Scheuen Sie sich bitte nicht und rufen Sie einfach an.

Telefonandachten: Unter der Telefonnummer **07123-8798707** können Sie jeden Tag eine zweiminütige Andacht zur Tageslosung abhören. Die Andachten werden von Menschen aus Bad Urach und Dettingen gesprochen.

Da sich die Lage immer wieder verändern kann: Aktuelle Informationen und digitales Gemeindeleben tagesaktuell über unsere Homepage:

www.kirche-dettingen.de

Wochenimpuls

Der Wochenspruch zum 3. Mai lautet: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Kor 5,17



So ein Schmetterling ist ein wunderschönes und filigranes Geschöpf. Wenn er flattert, sieht es aus, als würde er vom Wind getragen werden. Die Muster dieser Insekten sind häufig farbig und strahlend. Es ist eine Freude für das Auge, solch einen kleinen Falter zu betrachten.

Nicht immer war dieses Insekt so schön. Als Raupe mit vielen kleinen Beinchen bestückt, bewegte es sich langsam auf Blättern und Ästen. Meist haarig und klebrig, ist solch ein Anblick für viele von uns keine Augenweide. In der Zeit der Verpuppung kam dann aber die strahlende Verwandlung. Aus einer Raupe, die langsam vor sich hin krabbelte, wurde ein Schmetterling, der fliegen kann.

Die Auferstehung Jesu ist wie solch eine Verwandlung zum Schmetterling. Jesus erstrahlte nach seinem Sterben, seinem Tod und in seiner Auferstehung in einem neuen Glanz. Der sterbliche Körper, den er annahm wurde verwandelt. Von den Begegnungen mit dem auferstandenen Jesus berichtet uns die Bibel. Wunderbar und herrlich durften seine Jünger ihn sehen. So erschien Jesus plötzlich in ihrer Mitte, aß mit ihnen und lehrte sie. Und er öffnete den beiden Emmausjüngern die Schrift und verschwand wieder, als sie ihn erkannten.

Wenn wir an Jesus glauben, mit ihm verbunden sind, dann bekommen wir etwas von diesem neuen Glanz, von der uns die

Bibel erzählt. Wie Schmetterlinge, die ihr Raupendasein und Puppenstadium hinter sich lassen, leben wir in Hoffnung und Verheißung. Schon zum Teil verwandelt, richtet sich unsere Lebensperspektive auf Gott aus. Die Ewigkeit kommt in den Blick. Gott verändert nach und nach unser Leben, unsere Beziehungen, unsere Ausrichtung, unsere Prioritäten.

Manche Verwandlungen dürfen wir schon hier und jetzt erleben, andere werden uns erst in der Ewigkeit bei Gott geschenkt. Schon dieses Wissen kann die Art und Weise, in der wir leben, verändern.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit. Seien Sie Gott befohlen.

Ihr Pfarrerteam

Aus unserer Mitte ist verstorben und wurde in Dettingen bestattet:

Fritz Griesinger, 80 Jahre.

Der Trauergottesdienst fand am Mittwoch, 29. April auf unserem Friedhof statt.

Wir nehmen Teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen den Verstorbenen der Güte Gottes an. Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Landeskirchliche Gottesdienst-Reihe „Du bist nicht allein“ in Kooperation mit Regio TV

Weil aufgrund der Corona-Verordnung des Landes keine Gemeinde-Gottesdienste in Kirchen mehr erlaubt sind, haben sich die württembergische Landeskirche und Regio TV auf diese Kooperation verständigt. Der halbstündige Gottesdienst wird per TV angeboten: **Am Samstag und Sonntag wird er jeweils ab 11 Uhr ausgestrahlt.** Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt.



Einkaufshilfe von „füreinander da sein“ während der Corona-Krise

Aufgrund geringer Nachfrage werden die Sprechzeiten von „füreinander da sein“ **wieder auf die ursprüngliche Zeit von montags, 9 – 11 Uhr** unter der Telefonnr. 07123/399 133 **reduziert.**

Hier dürfen Sie gerne anrufen, wenn Sie ein Anliegen wie z.B. Einkaufshilfe, Telefonbesuche, Gartenarbeiten, etc. haben. Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Karin Beck

Angebot von Telefon-Besuchen

Diese Zeit des Corona-Virus' belastet, weil

- wir isoliert sind von unseren Familienangehörigen. Als Senioren sind wir abgeschnitten von unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln.
- wir nur noch selten unsere Wohnräume verlassen.
- unsere sozialen Kontakte gerade sehr reduziert sind.

Da wir als Kirchengemeinde wissen, wie sehr das bedrücken kann,

bieten wir Ihnen an Sie per Telefon zu besuchen. In solchen Telefon-Besuchen unterhalten wir uns ganz entspannt, Sie können zur Sprache bringen, was Sie bedrückt.

Wenn Sie einen Anruf von jemandem aus unserem Telefon-Besuchsteam wünschen, melden Sie sich bei **Karin Beck:**

Montag: 9-11 Uhr unter der Telefonnummer: 07123/399 133

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Telefon-Besuchsteam**

TERMINE IM ÜBERBLICK

Gebetsangebot

30 Tage Gebet für die islamische Welt

Während des Fastenmonats Ramadan für unsere muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Muslime in aller Welt, der am 24. April beginnt, lädt die Evangelische Allianz zur Aktion „30 Tage Gebet für die islamische Welt“ ein. Dazu liegt ein Heft in der Stifts- und in der Michaelskirche aus, in dem für jeden Tag des muslimischen Fastenmonats über eine muslimische Gruppe auf der Welt informiert wird. Dazu sind Gebetsanliegen genannt, wie wir als Christen für die jeweiligen Muslime beten können. Dies ist eine gute Gelegenheit, sich über Muslime weltweit zu informieren und gezielt für sie zu beten.

Läuten zum Abendgebet

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die Glocken unserer Kirchen in Dettingen und Kappishäusern. Wenn Sie möchten, können Sie in dieser Zeit ins Gebet gehen oder eine persönliche Andacht halten. Herzliche Einladung dazu!

Gebet in der Dürrezeit

Gerade erleben wir eine langanhaltende Dürre. Die Natur sehnt sich nach Regen, die Wasserspiegel sinken. Unsere Natur und damit zusammenhängend unsere Landwirtschaft benötigen dringend Regen. Lassen Sie uns gemeinsam für Regen beten und unsere Natur und unsere Landwirte vor Gott bringen.

Himmlicher Vater, Schöpfer der Erde, du hast die Welt geschaffen als Lebensraum für alle Kreatur.

Du hast versprochen, dass nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht – solange die Erde steht.

Wir bitten dich in dieser Zeit der Dürre: Gedenke deines Versprechens. Schenk dem Land Fruchtbarkeit, dass es uns weiter nährt.

Jesus Christus, unser Erlöser, unser Bruder, wir bitten dich für die Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten, überall auf der Welt.

Ihr wirtschaftliches Überleben hängt ab von der Ernte.

Stärke sie und sei bei ihnen, wo sie sich verlassen fühlen.

Schenk ihnen Menschen, die sie unterstützen und für sie eintreten.

Heiliger Geist der Liebe und der Wahrheit, ermutige uns, uns für den Schutz deiner Schöpfung einzusetzen.

Gib uns Ideen, wie wir einander stützen können in diesen schweren Zeiten.

Gib den Bemühungen Gelingen, das Leben zu schützen in dieser großen Krise. Schenk, dass diese Erde mehr und mehr zum Raum wird, in dem die Geschöpfe miteinander leben können, ohne Hunger und ohne Angst: Dein Reich komme.

(Darum bitten wir dich mit dem Gebet, das du uns gelehrt hast: Vater unser...)

Amen.

KURZ NOTIERT

Adressen:

Pfarramt West -Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrer Philippus Maier

Tel.: 72 59 91

maier@kirche-dettingen.de

Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Pfarramt Ost

Pfarrerehepaar Stefanie und Philipp Gurski

Tel.: 87 555

gurski@kirche-dettingen.de

Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Hölderlinstraße 13

Pfarramt Christuskirche / Buchhalde

Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8, Telefon 7330,

krimmer@kirche-dettingen.de

Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg:

Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro im Lortzingweg 8

Diakonat Dettingen

Diakonin Sophia Neuschwander

Telefon 9 69 65 10

neuschwander@kirche-dettingen.de

Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro, 1. Stock im Gemeinde- und CVJM-Haus, Karlstraße 75.

Ev. Kirchenpflege und Kindergartenarbeit Milchgasse 6

Telefon 92799-30, Fax 92799-48

kirchenpflege@kirche-dettingen.de

Öffnungszeiten: Mo 11 - 15 Uhr, Di 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr,

Do geschlossen und Fr 8 - 11 Uhr

Pädagogische Leitung Kindergartenarbeit

Sandra Kiemen

Telefon 92799-45, Fax 92799-48

Kiemen@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro

Ursula Reusch, Milchgasse 6,

Telefon 92799-50, Fax 92799-48

gemeindebuero@kirche-dettingen.de

Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8 – 11 Uhr,

Mi. 15.30 -18 Uhr, Di u. Do. 10-12 Uhr

Gemeindeassistentin

Karin Beck, Milchgasse 6

Tel.: 92799-52,

beck@kirche-dettingen.de

Do 15.30 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 14 Uhr



Neupostolische Kirche Beuren - Frickenhausen

Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen

Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben die Kirchengebäude aktuell geschlossen.

Videogottesdienste werden durchgeführt und können als YouTube-Livestream oder als Telefonübertragung empfangen werden. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/corona-pandemie

Videogottesdienste im Mai 2020, bis auf Weiteres: **Sonntags jeweils um 10 Uhr**

Link zum YouTube-Kanal: www.nak-sued.de/videogottesdienst

Sie sind auch online herzlich willkommen.

Blieben Sie gesund!



CVJM NEUFFEN

Altpapiersammlung entfällt, aber...

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Altpapiersammlung des CVJM leider nicht wie geplant stattfinden.

Dies tut uns sehr leid - gerade auch, weil viele von Ihnen übers ganze Jahr für uns sammeln. Wenn Sie eine Lagermöglichkeit haben, dann freuen wir uns, wenn Sie das Altpapier bis zur nächsten Sammlung im Oktober lagern.

Sollten Sie durch den Ausfall der Sammlung in Platz-/Not kommen, bieten wir eine Abgabemöglichkeit im Gemeindehaus-Innenhof an.

Fahren Sie dazu die Urbanstraße hoch, biegen Sie bei der Diakoniestation rechts ab durch das Tor in den Innenhof.

Dort stehen mittwochs und samstags bis 16:00 Paletten bereit, auf die Sie Ihr Platz-/Not-Altpapier stapeln können.

Falls Sie nicht selbst ans Gemeindehaus liefern können, dann melden Sie sich bitte bei uns unter Tel: 841489 und wir unterstützen Sie gerne.



DLRG OG Neuffen-Beuren

HelfendeHand - Einkaufsunterstützung mit durchweg positiver Resonanz



DLRG'ler beim Einkauf im Rahmen der Aktion „HelfendeHand“

Einkaufsunterstützung fürs Neuffener Tal

Die über 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DLRG OG Neuffen-Beuren, unterstützt durch weitere Freiwillige aus den Reihen des Zeltlagers Frickenhausen und des TSV Frickenhausen 1893 e.V., verzeichnen seit Beginn der Aktion am 19.03.2020 mittlerweile mehr als 60 "Einsätze" zum Wohle derer, die sich leider zur Risikogruppe zählen oder in Quarantäne weilen müssen. Ein herzliches Dankeschön nochmals vorweg an alle freiwilligen Helferlein für eure grandiose Unterstützung in der Krise!

Hilfsbedürftige Personen können sich per Telefon (01520 3693828; Mo-Fr 9-16 Uhr) oder E-Mail (HelfendeHand@Neuffen-Beuren.DLRG.de) bei der extra dafür eingerichteten Koordinationsstelle melden. Diese Koordinationsstelle organisiert die Helferinnen und Helfer aus dem gesamten Neuffener Tal, welche dann die Einkäufe der notwendigsten Dinge tätigen und diese ausliefern.

Besonders wichtig ist uns dabei die Hygiene und Sicherheit unserer Helfern sowie die der Betroffenen: So verzichten wir komplett auf den Umgang mit Bargeld und auf direkte Kontakte. Bitte daran denken: **Ab / seit dem 27.04.2020 ist es Pflicht, „Alltagsmasken“ beim Einkaufen und im öffentlichen Personenverkehr zu tragen.**

Die positiven Rückmeldungen und die große Dankbarkeit derjenigen, die wir bisher unterstützen konnten, sind wirklich beeindruckend - da wird unseren Koordinatoren und Helfern ganz warm ums Herz. Das motiviert zum Weitermachen und unterstreicht die Notwendigkeit dieser Aktion.

Aus aktuellem Anlass daher auch nochmals ein gut gemeinter Ratschlag, insbesondere an die Risikogruppe: Die aktuelle, vermeintlich gelockerte Situation birgt nahezu unverändert die Gefahr einer Corona-Infektion (vor allem im öffentlichen Raum). Die weitere Entwicklung ist immer noch sehr schwer abzuschätzen. Daher empfehlen wir nach wie vor, von unserem „Service“ regen Gebrauch zu

machen - dafür sind wir als Rettungsorganisation da. Wir freuen uns, euch und Ihnen helfen zu können - bitte einfach melden. :-)

Eure und Ihre DLRG Ortsgruppe Neuffen-Beuren & Co

Helfende Hand - Einkaufsunterstützung

Sie gehören zur Risikogruppe oder sind in Quarantäne?
Wir möchten Sie mit einem **Einkauf** unterstützen!

Wo?

Wie?

Wer?

Im gesamten **Neuffener Tal** (Neuffen, Beuren, Frickenhausen, Linsenhofen, Tischardt, Kohlberg)

Telefon: **01520 3693828** (Mo - Fr, jew. von 9 - 16 Uhr)

E-Mail: (Jederzeit) HelfendeHand@neuffen-beuren.dlrg.de

Die DLRG Ortsgruppe Neuffen-Beuren mit vielen ehrenamtlichen Helfer*innen

Mehr Informationen in den Mitteilungsblättern oder auf unserer Homepage (ngdiffer-beuren.dlrg.de).

Besuchen Sie uns im Internet

Wissenswerte Informationen rund um die Ortsgruppe, aktuelle und archivierte Berichte sowie Bilder von Aktivitäten, Termine und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter

www.neuffen-beuren.dlrg.de



Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Neuffen
www.DRK-Neuffen.de
info@DRK-Neuffen.de

Kommende Blutspendeaktionen

Wegen der aktuellen Situation werden mobile Blutspenden derzeit nur noch als mehrtätige Aktionen an festen Spendorten durchgeführt.

Derzeit geplant sind zwei mehrtätige Blutspendeaktionen im Gebiet des DRK Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck: Wendlingen vom 06.05. bis 08.05.2020 Weilheim vom 26.05. bis 29.05.2020

Für die Teilnahme ist eine Online-Terminreservierung erforderlich. Die Anmeldung finden Sie unter <https://www.blutspende.de/>

Gesucht werden weiterhin auch Plasmaspender die eine COVID-19 Erkrankung nachweislich überstanden haben und dabei Antikörper gebildet haben.

In einer Studie wird untersucht ob die Übertragung von Antikörpern die Infektion bei kritisch erkrankten COVID-19-Patienten lindert und die intensivmedizinische Behandlungsmethoden unterstützt. Informationen dazu unter: <https://www.blutspende.de/rkp/>

Fragen zum Blutspenden werden auch telefonisch unter 0800 100 40 66 beantwortet.



Jugendmusikschule Neuffen

Musikschule im Online-Modus

Auf Anweisung der Landesregierung sind alle öffentlichen Musikschulen noch bis 4. Mai 2020 geschlossen. Fast alle Musiklehrer führen in der Zwischenzeit den Einzelunterricht online durch. Gruppenunterricht wird, wenn möglich in Einzelunterricht umgewandelt, Schulprojekte müssen entfallen und werden voraussichtlich nachgeholt. Der Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg ist bestrebt, gut umsetzbare Lösungen für die Musikschulen mit dem Kultusministerium zu erreichen. Zum Redaktionsschluss - 27.04.2020 - lag die Entscheidung, wie es nach dem 4. Mai weitergeht, noch nicht vor.

Die Geschäftsstelle ist besetzt, Sie erreichen uns telefonisch - 07025 6913, per Mail: geschaeftsstelle@jugendmusikschule-neuffen.de oder übers Internet www.jugendmusikschule-neuffen.de

Musik tut gut !

Bleiben Sie gesund und zuhause!

Ihre Jugendmusikschule Neuffen e.V.



125 Jahre
gemeinsam erfolgreich

Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle ist aus aktuellem Anlass für den Publikumsverkehr geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns am Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr. Tel.: 07025/908992

E-Mail: info@tbneuffen.de



– Neuffener Tal –

Der VdK – Ortsverband informiert: Beratungen in Zeiten der Corona - Krise

Liebe VdK-Mitglieder,

Der Sozialverband VdK weiß, dass auch in diesen Zeiten eine gute Beratung für viele Menschen wichtig ist. Daher hat sich der Verband dazu entschlossen, das Beratungsangebot nun auf digitalem Weg, schriftlich und per Telefon aufrecht zu erhalten. Der Publikumsverkehr mit persönlichen Terminen in den 1600 Beratungsstellen im Land wird vorerst eingestellt. Grund ist der Schutz vor dem Coronavirus. Die VdK-Präsidentin Verena Bentele sagte:

„Wir sind weiter für unsere Mitglieder da und sind handlungsfähig.“

An oberster Stelle steht für uns der Schutz unserer oft älteren oder erkrankten Mitglieder, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher werden wir persönliche Kontakte in den VdK-Geschäftsstellen vermeiden. Die VdK-Sozialrechtsberatung erhalten wir aufrecht. Deshalb stellen wir auf Telefonkontakte und den Schriftverkehr um. So garantieren wir weiterhin die bestmögliche Beratung.“

Die sozialrechtlichen Anliegen der Mitglieder bis hin zu dringenden juristischen Terminen werden weiterhin bearbeitet. Bereits vereinbarte persönliche Termine, werden in telefonische Termine umgewandelt oder das Anliegen kann schriftlich geklärt werden. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an die Beratungsstellen.

Hier einige wichtige Rufnummern:

VdK-Sozialrechtsschutz gGmbH,

Esslingen, Sozialrechtsreferent

Herr Brand: 0711 / 20 37 31 60

VdK-Kreisverbandsvorsitzender

Klaus Maschek, Bempflingen:

07123 / 3 31 14

VdK-Patientenberatung Stuttgart:

0711 / 24 833 95

VdK-Wohnberatung: 07732 / 92 36 36

(VdK Mitgliedschaft ist bei einer Beratung Voraussetzung)

Sozialverband VdK – auf einem Blick

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung.

Der Sozialverband VdK hat mehr als über 2 Millionen Mitglieder, Tendenz steigend. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit, für Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung ein.

Die Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Ausflüge, Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder.

Sie interessieren sich für den Sozialverband VdK oder möchten mehr Infos, auch über unseren Ortsverband? Dann fordern Sie bitte Unterlagen an.

Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.





VfB Neuffen

» WIR FÜR EUCH! «

Die aktuelle Situation bringt viel Ungewissheit und außergewöhnliche Herausforderungen mit sich. Nichts ist in dieser Zeit wichtiger als Nächstenliebe und Zusammenhalt. Genau aus diesem Grund möchten wir - der VfB Neuffen und der TB Neuffen - helfen.

Solltest du dem Personenkreis angehören, der selbst nicht in der Lage ist, Einkäufe oder ähnliche wichtige Dinge zu erledigen, melde dich gerne bei uns! Hierbei spielt es keine Rolle ob du direkt aus Neuffen kommst oder aus einem Nebenort.

Diese Information darf gerne mit Freunden, Verwandten und Bekannten geteilt werden. Wir freuen uns euch zu helfen und wünschen viel Ruhe und vor allem Gesundheit!

Euer VfB und TB Neuffen



Uns erreicht ihr unter folgenden Kontaktdaten:

0173/3764350, 0157/89576197 oder 0160/98632286

E-Mail: vfb-neuffen-helferteam@web.de

LANDRATSAMT

Mitteilung

Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Waldbrandgefahr hoch

Aktuell gilt die zweithöchste Waldbrandgefahrenstufe in der Region. Der herrschende Wind lässt die Böden noch weiter austrocknen. Der ergiebige Landregen, den es für eine Entspannung der Situation bräuchte, ist nicht in Sicht. Das Kreisforstamt Esslingen erwartet daher, dass sich die Waldbrandgefahr in den nächsten Tagen noch zuspitzen wird und weist darauf hin, dass von März bis Oktober im Wald absolutes Rauchverbot herrscht.

Das Laub liegt noch unzersetzt am Boden und kann durch die Trockenheit der letzten Wochen wie Zunder wirken. „Der kleinste Funke könnte jetzt Unheil anrichten“, warnt Kreisforstamtsleiterin Cordula Samuleit und appelliert an alle Waldbesucher, das von März bis Oktober geltende Rauchverbot unbedingt einzuhalten. Glimmende Zigarettenkippen sind eine typische Ursache von Waldbränden, die bei den aktuellen Witterungsverhältnissen – Trockenheit und leichtem Wind – rasch verheerende Ausmaße annehmen können. Einen Waldbrand hat es in den Wäldern im Landkreis in diesem Frühjahr bereits schon gegeben, ausgelöst durch fahrlässiges Verhalten.

Das Forstamt registriert derzeit außergewöhnlich viele Waldbesucher. Die Bedeutung des Waldes als Ort der

Erholung und sportlichen Betätigung hat in Corona-Zeiten noch einmal spürbar zugenommen. Doch nicht überall ist die gebotene Vorsicht zu beobachten. Mit Sorge blicken die Forstleute deshalb dem 1. Mai entgegen. Zwar sind die öffentlichen Grillstellen derzeit gesperrt, jedoch versuchen Waldbesucher immer wieder, das Verbot zu umgehen, indem neben den gesperrten Grillstellen selbst mitgebrachte Grilleinrichtungen angezündet werden. „Das ist selbstverständlich nicht erlaubt und buchstäblich brandgefährlich“, betont das Forstamt. Auch Glasflaschen oder Scherben dürfen auf keinen Fall auf dem Waldboden zurückgelassen werden, denn sie wirken wie Brennläser und könnten ebenfalls Waldbrände auslösen. „Umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten von jedem einzelnen sind jetzt gefragt“, so die Forstamtschefin.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Digital-MBA mit virtuellem Start der Erstsemester

- Auftakt zum neuen ersten Semester des berufsbegleitenden MBAs „Digital Management & Marketing“ an der

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) dieses Mal per Videokonferenz -

NÜRTINGEN (hfwu). Das berufsbegleitende MBA- und Weiterbildungsprogramm Digital Management & Marketing an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) ist jetzt im dritten Jahrgang mit insgesamt schon über 50 Teilnehmern im MBA sowie in Diploma- & Zertifikatskursen aktiv. Alle 32 Teilkurse wurden im Zuge der Corona-Situation kurzfristig von Blended Learning komplett auf E-Learning umgestellt.

VUKA – diese Abkürzung steht für Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambivalenz und beschreibt die Situation vieler Unternehmen im Zuge der Digitalisierung, auf welche diese schnell, kundenfokussiert und agil reagieren müssen. Mit entsprechend dafür benötigten Kompetenzen, Ansätzen und Tools beschäftigt sich das berufsbegleitende MBA- und Weiterbildungsprogramm Digital Management & Marketing nun schon im dritten Jahrgang, um Berufstätige und ins Berufsleben Startende mit erstem Hochschulabschluss, für die digitale Transformation von Unternehmen und die Digitalisierung der Vermarktung fit zu machen.

Wichtig zur Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen ist neben der wissenschaftlichen Fundierung der starke Praxisbezug und die absolute Aktualität der vermittelten Inhalte. Deshalb umfasst das Programm zwischenzeitlich neben den acht Professoren verschiedener Fachrichtungen 19 Dozenten aus der Praxis, die neben voriger Lehrerfahrung umfangreiche Führungserfahrung und tiefgehende Fachexpertise haben. Dabei sind unter anderem Partner oder Eigentümer von Digitalberatungen und -agenturen, Start-Up-Unternehmer und (ehemalige) Geschäftsführer und Führungskräfte aus marktführenden Unternehmen.

Bisher haben mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem MBA sowie an den modular und auch einzeln belegbaren Diploma- und Zertifikatskursen teilgenommen. „Das Studierendenfeedback ist durchweg im sehr guten Bereich“, berichtet der Leiter des Studienprogramms, Prof. Dr. Stefan Detscher. Eine Studierende, die als Consultant bei einem Automobilunternehmen im Einsatz ist, formuliert: „Überzeugende Dozenten aus der Praxis an einer renommierten Hochschule, die mir ermöglichen kompromisslos in Vollzeit zu arbeiten und meine Work-Life Balance zu erhalten, während ich mich gleichzeitig für neue Aufgabengebiete und höherwertige Tätigkeiten qualifiziere, um mich so auf den nächsten Karriereschritt vorzubereiten.“ Die zuvor beschriebene Agilität, die in disruptiven Zeiten notwendig ist und für welche das Programm fit machen soll, wurde vom Studienprogramm mit der Corona-Krise besonders gefordert und ultimativ getestet. Als im März kurz vor

Semesterstart klar wurde, dass bis zum 19. April keine Präsenzkurse an Hochschulen stattfinden, musste für die 32 Teilkurse sehr schnell evaluiert werden, ob und wie diese stattfinden können. Der erste Schritt im Sinne einer starken „Kundenfokussierung“ bestand für die Studienprogrammleitung darin, mit den Studierenden in Kontakt zu treten, um ein Feedback bzgl. deren Bedürfnisse und Einschätzungen zu erhalten. Dies war sehr schnell und einfach über die genutzte E-Learning-Plattform möglich. Dabei wurde klar, dass der einhellige Studierendenwunsch war, nicht auf die Möglichkeit von Präsenzveranstaltungen mit der großen Unsicherheit zu warten, ob diese ab 20. April tatsächlich möglich sein würden. Daher wurde gemeinsam entschieden, mit den bestehenden Semestergruppen wie geplant im März mit den Kursen zu starten. Im Nachhinein war die Einschätzung die richtige, dass auch jetzt später im Semester keine Präsenztermine möglich sein werden.

Die Konsequenz war, aus einem Blended-Learning-Ansatz, welcher aus Präsenzseminaren und Praxisarbeiten über eine E-Learning-Plattform bestand, sehr kurzfristig ein komplett virtuelles Studienformat zu schaffen. Dabei haben die Studierenden direkt zugesagt, sie wollen es versuchen, auch längere Live-Sessions und alternative Lehr-Lernmethoden gemeinsam mit den DozentInnen auszutestern. Dies gelang und es konnten sämtliche Kurse virtuell abgebildet werden. Dabei kam sogar die Frage auf, ob künftig nicht noch mehr Seminare auch nach Corona-Zeiten in Form von Distance Learning angeboten werden können. Das große „Glück“ waren natürlich die durchweg digital affinen Studierenden und technologisch kompetente Dozentschaft, die keine Berührungsängste mit digitalen Tools und agiler Arbeitsweise haben. Die größte Herausforderung war, so Stefan Detscher, den neuen Erstsemesterjahrgang, dem die E-Learning-Plattform und weiteren Tools noch unbekannt war

und keinen Zugang zu diesen hatte, an Bord zu bringen. Hier hat man auch den Mut gefasst, rein über die Ferne Zugänge zu allen Hochschulsystemen, der E-Learning-Plattform und einem Video-Konferenztool zugänglich zu machen. Damit gelang auch der Start des neuen Semesters, das eine rein virtuelle Introveranstaltung hatte (siehe Bild).

Prof. Dr. Stefan Detscher ist sehr froh und dankt allen beteiligten Studierenden, DozentInnen, der Studienprogrammassistenz und der Weiterbildungsakademie der Hochschule, dass dies alles so möglich ist.

Trotzdem freut er sich, hoffentlich bald auch alle Erstsemesterstudierenden persönlich kennenzulernen – auch wenn er vermutlich aus Gründen des Abstandsgebots nicht die „Hände persönlich schütteln“ werden darf.

Weitere Informationen zu dem Studienprogramm finden Sie unter:
www.hfwu.de/dmx

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 630 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich freitags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Uwe Groß
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus oder bei der Ortsverwaltung abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Neuffener Anzeigers ist der Vertrieb.

T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 23.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Matthias Bäcker
oder sein Vertreter im Amt

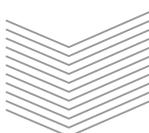
Stadtverwaltung Neuffen
Hauptstraße 19 · 72639 Neuffen
T 07025 10 60 · F 07025 106 293
stadt@neuffen.de · www.neuffen.de

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.



Positionieren Sie
sich in der 1. Reihe!

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt


NAK ■ VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222

Sie möchten mehr über uns wissen? Besuchen Sie uns auf www.nak-verlag.de


NAK ■ VERLAG